

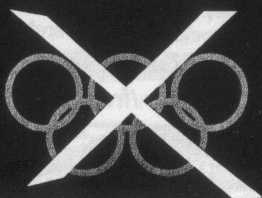
Sondernummer - Kein Schilling

prall!

01 aus 97



Nein



EditoriEINS

Es gibt noch viel zu tun und manches zu berichten.

Vorne weg gleich die Nachlese :

Die Schispringer waren die ersten im heurigen Jahr, die es sich lohnte an den Fuß des schein-heiligen Bergisels zu holen.

LOLLO&CHRISTOPH boten angenehme Lieder, die uns in die Seelen der Intersportler hören ließ. Nächstes Jahr sicher wieder. **BdF-Naja** die meisten der Besucher hatten sie sicher schon in besserer konditioneller Verfassung gehört (Bussi nach Linz und Wien)

Die Linzer **Trümmer & Deadzibel** - zur Hauptballsaison - hinterließen Ohrsausen. LAUT; HEFTIG - eben Linzer HC/Punk.

Dem Trend nicht nachlaufen, sondern vorne dabei sein. Das war **PROJEKT X**. Von „Schon lange nicht mehr so gut amüsiert“ bis zu „fast be??er als Salon Helga“ reichten die Reaktionen. **Ferdl** , unverwüstlich wie immer, komm früher - BELIEVE IN OUR FLYERS!

HONIG - Dank an alle die gekommen sind

ZUCKER - für die Sponsoren (selten aber doch!)

Es war insgesamt ein 0 : 0

Es ist an der Zeit:

Wir haben unseren Hauptbuchhalter **Klaus Mair** (Finanzgenie) die einfache Milchmädchenrechnung zur Finazierung der **NO-SPIELE** (entnommen aus einer der Propagandaseiten der TT vom 21.12.1996) zur Prüfung übermittelt.

Lockere 8.941 Millionen ÖS Ausgaben kosten nur die 8.941 Millionen prophezeiten Einnahmen. Offiziell vergessen wurden die 5 ½ Millionen, die dieser **Murmmeltierterror** im Vorfeld kostet . Den bärigen (Sorry Nurmi) Hansi Hinterseer nicht miteinkankuliert

Ein **geschobenes 0 : 0** (wie in Gijon) - meint unser Klaus . Auf dem Blatt Papier würde es hinhauen, doch in einer Stadt, die unfähig ist, einen nichtgenehmigten Christbaum aufzustellen, doch sehr hoch angesetzt. Laut der Devise: **Was zweimal in die Hose gegangen ist (64 und 76), wird das dritte Mal voll dicht. (1:0 für die Faröer Inseln)**

Der EURO wird's schon richten. Aber was wird Warzilek (Landtagspolizist mit Hang zur alten Schule) tun, wenn soviele Nichtösterreichische SportlerInnen nach Innsbruck kommen? Der **Raketenfederspiel** hat's leichter! Er wird uns eine saubere und ordentliche Eröffnung organisieren, wo halb Innsbruck, der Stadt für 3 Wochen verwiesen wird, da wir (wir zählen uns auch dazu), das Stadtbild beeinträchtigen würden (Frei nach dem F-Slogan:Tirol den Tirolern).

Frau Zaach hat bis dorthin das Landestheater gesäubert und im Volksgarten liegt Kunstschnee (frei inszeniert nach **Karl Friedrich Sattmann**).

Unsere Empfehlung am Rande der zukünftigen Baugruben:

NEINSager sind sichtbarer !

Wer nach FOCUS zitiert, hat schon im Vorfeld verloren! Es ist einfach sich das Mäntelchen des „Unpolitischen“ umzuhängen. Die Jungs und Mädels von der anderen Feldpostnummer machen das auch, denen nehmen wir es auch nicht ab. Das ist Fakt! Und aus!

Die Beichte: GPA Aktuell 3/97

Einige Verwunderung löste die Zusendung des oben genannten Mediums aus. Es erschien uns sinnvoll auf diesen Vortrag hinzuweisen. Die Adressen wurden dabei aber nie aus unserer Hand gegeben und im stillen Kämmerchen geklebt. Wir hoffen, es war ok so?

TOTAL Chaos im Olympiataumel

Total verwirrt irrten diese orientierungslosen Hiphopper auf dem olympischen Potest der Propagandafeier (1. März am Franziskanerplatz - ehemals Volksgarten) umher. Schulter an Schulter mit Weingartner, Zach, und all die anderen Ja-sagernasen. **Seid ihr 2006 im Olympiastadl mit MC Hinterseer schon gebucht???**

Vielleicht kommt ihr so zu einer Goldenen (Platte)???(HAHAHA)

Fällt Olympia in den Graben, so fressen sie die Raben. Es lebe der Rinderwahn, Olympia auf der Straßenbahn.

Bleibt der Volksgarten heuer geschlossen, wird der Murrmel bald erschossen.

Alien Bass Soundsystem

Sa 08.03. in der Weyrerfabrik

(drum'n'bass/jungle)

Zuerst hatten wir das Kapusoundsystem, das uns mit Jungle voll überzeugt hat. Nun ist ein Jahr Drunter&Drüber in der Weyrerfabrik eine willkommene Gelegenheit voll einzuschenken.

Alien Bass mit Dj Mao und Dj Marshmellow (schon X-mal auf FM4) sowie Videoinstaltungen von Alex Stockinger sollen die Szene anregen, doch einmal das Tanzbein zu schwingen.

ZORN/KIMUSAWEA sowie der Film „REP RAP“ über Polizeiübergriffe

**plus Infostand - eine Koproduktion mit der
libertären Liga**

am Sa. 15.03. im JuZ Z6

ZORN (Heidelberg): das heißt zum einen besinnlicher, feinfühliges Emo-Core der 90er und zum anderen dreckiger, zorniger und kräftig drauflosgedroschener Hardcore, aber immer ehrlich und schlicht. Musik aus zornigem Magen, für Leute mit Kopf, die auf all das Geschnörkel verzichten können und nur eins verspüren möchten: HC-Spirit pur.

KIMUSAWEA (Frankfurt), haben vielleicht noch nicht den Bekanntheitsgrad wie Zorn, stehen ihnen aber in keiner Weise nach und wissen mit ihrem puren, fetten HC der neueren Schule voll zu überzeugen. Frei von allen kommerziellen Trends, mit Frauenstimme und 100% selbständiger HC ohne wenn und aber!

VAKUUM Tape-Sampler

**Erste und letzte Erinnerung - sonst ist nichts
mit Sampler - bis 15.03. dieses Jahres
Damit das Werk noch im Frühsommer
erscheinen kann.**

MUSIKLADEN



das Z6 cafe

3heiligenstr.9 6020 innsbruck

Impressum:

Verein Vakuum Brunneckerstr. 12/1

Fax: 0512/5723 4323

Verlagspostamt 6020 Innsbruck

Postgebühr bar bezahlt

05.03.	„Und täglich grüßt das Murmmeltier“	20.00 im Juz Z6
08.03.	Alien Bass Soundsystem	22.00 in der Weyrerfabrik
15.03.	Zorn/Kimusawea	21.00 im JuZ Z6
05.04.	Work for Station Fest	21.00 im Treibhaus
15.04	Tilmann Rossmys/Atomcats	21.00 im Bierstindl
01.05.	Goldene Zitronen	21.00 im Treibhaus
31.05.	Growing Movement/Wasteland	21.00 im Juz Z6

**„Und täglich grüßt das
Murmmeltier“
Mi 05.03 im JuZ Z6 20.00**

Ihr kennt doch das Gefühl, wenn etwas geschieht,
das schon einmal geschehen ist.

Die etwas andere Olympiadiskussion mit:

Uschi Schwarzl.....Grüne

Manfred Ebner..... KP

Hannes Schlosser.....freier Journalist

Dietmar Höpfl.....Naturschützer

Es versucht sich unser Heli als Gesprächsleiter

innPULS zeigt:

Mo 10.03. Büchsenhausen 21.00

SQUAT/Philipp QUE

4 Punk Gils from Frisco

No more blue Mondays

Work for Station

Sa. 05.04. im Treibhaus

Big Benefizparty im Treibhausturm für ein neues Studiobiotop, das
heimischen Bands eine brauchbare Aufnahmemöglichkeiten erlauben
soll.

Play the tracks of (Lebel/Möbius)

Ihre Cd Beautycase wurde im amerikanischen Rolling Stone zum
Popalbum des Jahres 96 gekürt.

Spoonig Fishstone (2mal Hampl plus Plug)

Didgerdooop - der feinen Sorte und das aus IBK.

Belinda Reinhard&Allen Sforzina

Modernistischer synthetischer Streifzug durch Triphop, Jungle und
Ambient.

Kaif

Acoustic-Pop - Hering&Bauer. Die neuen Stimmen aus Innsbruck..

Tilman Rossmys & Atomcats

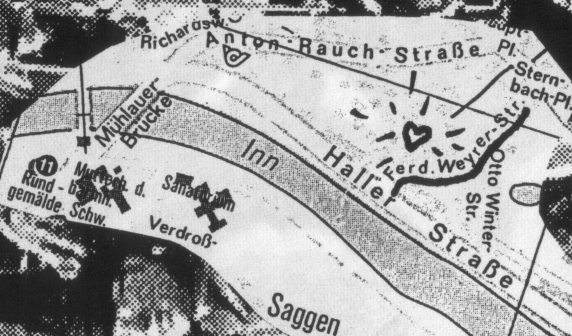
Di. 15.04. im Bierstindl 21.00

Mit Tilman Rossmys kommt einer der langgedientesten und besten Songwriter der **Hamburger Szene**. Als Kopf der leider aufgelösten „**Die Regierung**“ (84-95) machte er sich einen Namen. Nun tourt er mit eigener 6-köpfigen Band. Seine zweite Cd erscheint im März. „Ich liebe Songs!“ sagt Rossmys, „Countrysongs, Popsongs, vor allem einfache Songs. Ich finde die Kombination von einer einfachen Melodie und einem guten Text einfach unschlagbar.“

„Keiner bestimmten Szene angehören, sondern einfach Freunde haben!“

Saugut - CD im guten Musikladen erhältlich

Atomcats: 6 Jahre AtomkatzInnen. Und jetzt neu mit Pete the cat an den Drums.



VORSCHAU:

So 01.05. Goldene Zitronen im Treibhausturm

Brauchen wir eigentlich nix mehr schreiben. Wer es bis jetzt nicht's kapiert hat, bleibt zuhause.

Die richtige Musik nach der Demo!

Sa 31.5. Growing Movement/Wasteland im JuZ Z6

Growing Movement: Endlich wird diese wunderbare Band nachgeholt. Growing Movement ist eine fünfköpfige Regensburger Band. Sie kommen also aus der selben Stadt wie die Domspatzen. Jedoch haben sie mit denen wenig gemeinsam. Die Band versteht es, Hardcore der bösen New Yorker Schule mit der nötigen Portion Hass zu versehen. Ebenso wenig darf die eine oder andere Coverversion nicht fehlen.

Wasteland: alternative Rockband aus Wörgl

PS: Wir wissen wie man/frau „Murmme!“ schreibt!